

IMMOFINANZ: Deutliche währungsbereinigte Abwertung für Russland-Portfolio im Q3 2015/16 erwartet

Vor dem Hintergrund der zuletzt deutlich eingetrübten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Russland hat der Vorstand der IMMOFINANZ AG den neu für das CEE-Portfolio bestellten Gutachter CBRE mit einer Sonderbewertung der russischen Immobilien der IMMOFINANZ zum Stichtag 31. Jänner 2016 beauftragt.

Erste Bewertungsindikationen der Gutachter lassen eine währungsbereinigte Abwertung der fünf Moskauer Einzelhandelsimmobilien von voraussichtlich rund EUR 400 Mio. für das dritte Quartal 2015/16 erwarten. Der Buchwert dieser fünf Immobilien belief sich per 31. Oktober 2015 auf rund EUR 1,57 Mrd.

Der am 2. Februar 2016 veröffentlichte Ausblick auf die Ausschüttungspolitik der IMMOFINANZ für das Geschäftsjahr 2015/16 sowie das Rumpfgeschäftsjahr 2016 bleibt unverändert aufrecht.

Das finale Ergebnis der Sonderbewertung sowie das Ergebnis für die ersten drei Quartale 2015/16 werden wie geplant am 16. März 2016 nach Börsenschluss veröffentlicht werden.

Über die IMMOFINANZ

Die IMMOFINANZ ist ein gewerblicher Immobilienkonzern und fokussiert ihre Aktivitäten auf die Segmente Einzelhandel und Büro in derzeit acht Kernmärkten in Europa: Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Rumänien, Polen und Moskau. Zum Kerngeschäft zählen die Bewirtschaftung und die Entwicklung von Immobilien. Das Unternehmen besitzt ein Immobilienvermögen von rund EUR 6,2 Mrd., das sich auf mehr als 390 Objekte verteilt. Das Unternehmen ist an den Börsen Wien (Leitindex ATX) und Warschau gelistet. Weitere Information: <http://www.immofinanz.com>

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Bettina Schragl

Head of Corporate Communications and Investor Relations

IMMOFINANZ

T +43 (0)1 88 090 2290

M +43 (0)699 1685 7290

communications@immofinanz.com | investor@immofinanz.com